

Willkommen zum Impulsvortrag Digitalisierung in den Sprach-Kitas mit Johanna Bayer

Digitale Starterkonferenz für neue Sprach-Kitas und neue zusätzliche
Fachberatungen im Bundesprogramm „Sprach-Kitas“ am 02.12.2021

Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Aktionsprogramms



Was erwartet Sie zum Thema „Digitalisierung“?

1. Einstieg: Blick in die eigene Medienbiographie
2. Bedeutung von Medien für die pädagogische Arbeit
3. Mediennutzung in der Kindertagesstätte
 - Stärkung der Medienkompetenz
 - Sinnvoller Einsatz
4. Zusammenwirken der drei Handlungsfelder und des Querschnittsthemas Digitalisierung

Vorstellung

Johanna Bayer

- Seit 2019 Fachberatung „Sprach-Kitas“
- Begleitung von zwei Verbänden beim Landesverband katholischer Kindertagesstätten e.V.
- Studium der Sozialen Arbeit
- Neunjährige Berufserfahrung im frühkindlichen Bereich



1. Einstieg: Blick in die eigene Medienbiographie



Auseinandersetzung mit &
Reflexion der eigenen
Medienbiographie

2. Bedeutung von Medien für die pädagogische Arbeit

- Neue Kultur des Aufwachsens
- Digitale Medien als Teil der Gesellschaft, des Familienalltags und der Erfahrungswelten der Kinder

„Kindheit als medienfreier Raum,(...) scheint eine Illusion und stellt auch keine Lösung des Problems dar.“

(Lepold & Ullmann, 2018, S. 12)

2. Bedeutung von Medien für die pädagogische Arbeit

Kind im Fokus

- Erfahrungs- und Bildungsort Kindertagesstätte
- Bildungsauftrag von Kindertagesstätten: Begleitung – Gestaltung – Schutz
- Bildungschancen für alle Kinder – Kinder für ein medienbeeinflusstes Leben stark machen

(vgl. Lepold & Ullmann, 2018, S. 12 f.)

„Digitalisierung aktiv gestalten, damit sie zur lebenswerten Gesellschaft für alle beiträgt.“

(Reichert-Garschhammer, 2019, Folie 3)

2. Bedeutung von Medien für die pädagogische Arbeit

Kind im Fokus

- Erfahrungs- und Bildungsort Kindertagesstätte
- Bildungsauftrag von Kindertagesstätten: Begleitung – Gestaltung – Schutz
- Bildungschancen für alle Kinder – Kinder für ein medienbeeinflusstes Leben stark machen

(vgl. Lepold & Ullmann, 2018, 12 f.)

„Digitalisierung aktiv gestalten, damit sie zur lebenswerten Gesellschaft für alle beiträgt.“

(Reichert-Garschhammer, 2019, Folie 3)

3. Mediennutzung in der Kindertagesstätte - Stärkung der Medienkompetenz

- Entfaltung der Persönlichkeit
- (Digitale) Selbstständigkeit, Selbstverantwortung
- Chancengerechtigkeit & Teilhabe an der Gesellschaft
- Chancen nutzen & Risiken verringern



Medienkompetenzen frühzeitig stärken durch Begleitung

(vgl. Reichert-Garschhammer, 2019, Folie 9)

3. Mediennutzung in der Kindertagesstätte - Stärkung der Medienkompetenz

Bildung durch Medien

- Informeller Lernort
- Medien dienen der Orientierung und als Wissensquelle
- Medienbezogene Fähigkeiten werden unterstützt

Bildung mit Medien

- Aktive Nutzung und eigene Gestaltung
- Medien als Form der Gestaltung und der Kommunikation
- Partizipation und Aneignung der Welt im Mittelpunkt

Bildung über Medien

- Reflexion
- Technisches Verständnis
- Fähigkeiten zur kritischen Auseinandersetzung
- Recht am Bild



Erwerb der Medienkompetenz über Bildungsprozesse

(vgl. Lepold & Ullmann, 2018, S. 34-38)

3. Mediennutzung in der Kindertagesstätte - Sinnvoller Einsatz von Medien

- Lern- und Erfahrungsräume der Kinder erweitern → Durch vielfältige Möglichkeiten, Begleitung, aktives Tun und Mediennutzung im Sinne von Information und Kommunikation

(vgl. Lepold & Ullmann, 2018, S. 38)

- Kritischer Blick auf Mediennutzung → wie bei allen pädagogischen Materialien den Einsatz stets prüfen und hinterfragen!

(vgl. Reichert-Garschhammer, 2019, Folie 49)

*Kein Ersatz,
kein Konsum!
Sondern:
Digitale
Medien als
Chance &
pädagogischer
Mehrwert!*

3. Mediennutzung in der Kindertagesstätte - Sinnvoller Einsatz von Medien

Medienkompetenz
begleiten & fördern

Kompetenzorientiert:

- Vom Konsumieren zum Produzieren – Medien produktiv und kreativ nutzen
- Medien alltagsintegriert und ganzheitlich einsetzen
- Partizipation und Aktives Tun ermöglichen

(vgl. Reichert-Garschhammer 2019: Folie 31)

3. Mediennutzung in der Kindertagesstätte - Sinnvoller Einsatz von Medien

Medienkompetenz
begleiten & fördern

Interaktiv:

- Begleitung durch Fachkräfte
- Unterstützung der Kooperation in der Peergroup
- Gespräche von Erwachsenen mit Kindern

(ebd.)

3. Mediennutzung in der Kindertagesstätte - Sinnvoller Einsatz von Medien

Beispiele für bewährte digitale Medien in der Kita:

- Apps (Filme, Bücher, Kommunikation mit Familien, Kommunikationsunterstützung, pädagogische Dokumentation etc.)
- Fotokamera / Rüsselkamera
- Projekte
- Lichtprojektor
- Tablets
- Sprechende Wände
- Sprechstift
- Abspielgerät mit Figuren
- ...

(Erfahrungen aus der Praxis)

4. Zusammenwirken der drei Handlungsfelder und des Querschnittsthemas Digitalisierung



Eigene
Darstellung

4. Zusammenwirken der drei Handlungsfelder und des Querschnittsthemas Digitalisierung



Alltags-
integrierte
sprachliche
Bildung

- Sprachanlässe
- Digitale Medien als Kommunikationsform
- Interaktion mit Kindern gestalten
- Alltagsintegriert – Digitale Medien als Werkzeug

(vgl. Lassotta u.a., 2021, S. 7)

4. Zusammenwirken der drei Handlungsfelder und des Querschnittsthemas Digitalisierung

Aus der Praxis

Die Kindertagesstätte St. Josef macht einmal in der Woche mit den Kindern einen Draußentag. In der Natur und Umgebung gibt es viel zu entdecken und zu erforschen. Im Gepäck stets das Tablet mit dabei. Was ist das für ein Käfer? Was frisst er? Wo wohnt er? Hat er Freunde? Mit einer „Forscher-App“ gehen die Kinder auf Antwortsuche. Ist das, was wir in der App finden, auch genauso, wie wir es hier vor Ort sehen? Nach der Erkundungstour greifen manche der Kinder ihr neu gewonnenes Wissen auf und spielen „Käferfamilie“.

4. Zusammenwirken der drei Handlungsfelder und des Querschnittsthemas Digitalisierung



Zusammen-
arbeit
mit
Familien

- Offenheit und Interesse an verschiedenen Familiensystemen
- Kompetente Ansprechperson
- Wertfreie Dialogorientierung
- Transparenz und Information
- Partizipation
- Individuelle Wege der Zusammenarbeit

(vgl. Friederich, 2021, S. 125-127)

4. Zusammenwirken der drei Handlungsfelder und des Querschnittsthemas Digitalisierung

Aus der Praxis

Die Kindertagesstätte S´Ulrika erlebte bei der Einführung von digitalen Medien in der Praxis von seitens der Familien viel Unsicherheit / Sorgen. Die Transparenz und „sich gemeinsam auf den Weg machen“ standen im Mittelpunkt des Prozesses. Mit Eltern- und Hospitationstagen wurde eine gemeinsame Auseinandersetzung und Einführung in die Praxis ermöglicht.

4. Zusammenwirken der drei Handlungsfelder und des Querschnittsthemas Digitalisierung



- Teilhabe und Mitbestimmung im pädagogischen Alltag
- Individueller Blick auf die Familien / Bereitschaft für unterschiedliche Sichtweisen
- Zugang für Alle ermöglichen

(Albers, 2021, 67-71)

4. Zusammenwirken der drei Handlungsfelder und des Querschnittsthemas Digitalisierung

Aus der Praxis

Einem Kind in der Kindertagesstätte Villa Kunterbunt fiel es schwer, sich in der Gruppe zu integrieren und zog sich sprachlich immer mehr zurück. Begeisterung zeigte es besonders für die Comicfigur Spider-Man. Die Fachkraft nahm diese Begeisterung auf und gründete eine Theatergruppe. Die Kinder gestalteten mit ihren Ideen die Theatergeschichte und führten die Geschichte anderen Kindern und Familien vor. Die Fachkraft schaffte durch das Aufgreifen des Interesses und Begleitung den Zugang für das Kind, Teil der Gruppe zu sein.

Quellenverzeichnis

Albers, T., 2021: Verschiedene Perspektiven auf Inklusion. In: Lassotta, R., Lasson, A., Hanisch, A., Luthardt, J., Jahn, M., Walter-Laager, C., & Westphal, S. (Hrsg.): Qualifizierungsinhalte „Sprach-Kitas: Weil Sprache der Schlüssel zur Welt ist“. Bundesministerium für Familien, Senioren, Frauen und Jugend, S. 67- 72.

Friederich, T., 2021: Potenziale der kooperativen Zusammenarbeit mit Familien. In: Lassotta, R., Lasson, A., Hanisch, A., Luthardt, J., Jahn, M., Walter-Laager, C., & Westphal, S. (Hrsg.): Qualifizierungsinhalte „Sprach-Kitas: Weil Sprache der Schlüssel zur Welt ist“. Bundesministerium für Familien, Senioren, Frauen und Jugend, S. 124- 131.

Lassotta, R., Lasson, A., Hanisch, A., Luthardt, J., Jahn, M., Walter-Laager, C. & Westphal, S., 2021, Hrsg.: Qualifizierungsinhalte „Sprach-Kitas: Weil Sprache der Schlüssel zur Welt ist“. Bundesministerium für Familien, Senioren, Frauen und Jugend, o.O. 2021.

Quellenverzeichnis

Lepold, M. & Ullmann, M., 2018: Digitale Medien in der Kita. Alltagsintegrierte Medienbildung in der pädagogischen Praxis, Freiburg im Breisgau.

Reichert-Garschhammer, E., 2019: Orientierung finden im digitalen Zeitalter. Medienkompetenz in der frühen Bildung stärken. <https://www.didacta.de/download.php?id=145> (gesichtet am 12.04.2021)

Bildnachweis:

Alle Bilder sind eigene Aufnahmen.

Digitale Starterkonferenz für neue Sprach- Kitas und neue zusätzliche Fachberatungen im Bundesprogramm „Sprach-Kitas“

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.
Im Plenum geht es direkt weiter.

Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Aktionsprogramms



Kontakt

Stiftung SPI
Servicestelle Sprach-Kitas
Seestr. 67
13347, Berlin

Tel. +49 030 4597930
Fax + 49 030 45979366

Inhaltlich verantwortliche Person:

Referierende Person
Johanna Bayer